

Capatect Primerstift für Anschlussleisten

Dient zur Haftverbesserung von Anschlussprofilen auf schlecht anhaftenden Rahmenkonstruktionen



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Capatect Primerstift dient zur Haftverbesserung von Anschlussleisten und Anschlussprofilen, vor allem auf schlecht anhaftenden (niederenergetischen) Oberflächen (z.B. Lacke, Holzlasuren, Pulverbeschichtungen, Kunststoffoberflächen).

Eigenschaften

Wirkung:	haftverbessernd
Aufbringung:	konzentriert (Stift)
Form:	flüssig, auf Filzträger

Farbtöne

farblos

Lagerung

Kühl und trocken lagern, vor Überhitzung, heißen Oberflächen, Funken, offene Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen. Behälter dicht geschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmittel und brandfördernden oder selbst entzündenden Stoffen lagern.

Dichte

bei 20°C: 0,8 g/cm³

Verpackung / Gebindegrößen

20 ml/Stift; 20 Stifte/Karton

Verarbeitung

Verarbeitung

Durch Ausübung eines kurzen Druck vom Stift auf die Filzträgerspitze wird das Kugelventil für die Dauer der Druckausübung geöffnet und die Filzspitze wieder mit Flüssigkeit gesättigt.

Primer nur an den zu beklebenden Oberflächen auftragen. Nach ausreichender Abluftzeit (vollständig abgetrocknet) können die Anschlussleisten bzw. Anschlussprofile spannungsfrei und mit dem nötigen Anpressdruck aufgeklebt werden. Entscheidend für die Klebekraft und damit für die spätere Endhaftung der Leisten am Untergrund ist ein starker Anpressdruck bei der Verklebung.

Mindestverarbeitungstemperatur

Während der Verarbeitung und der Trocknung dürfen die Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5°C absinken.

Verbrauch

1 Stift für ca. 150 - 200 lfm. (je nach Untergrund)



Hinweise

Klebeprobe:

Ein kurzes Stück der geplanten Anschlussleiste wird an die vorher gründlich mit Synthesa Universalreiniger gereinigte und mit Capatect Primerstift tragfähig vorbereitete Rahmenkonstruktion aufgeklebt, fest angedrückt und nach ca. 10 min. abgezogen. Dabei muss der Bruch im Schaumstoffband erfolgen. Ablösungen des Klebebandes direkt vom Untergrund sind nicht zulässig - sie weisen auf eine unzureichende Verklebung mit dem Untergrund hin.

Nach der Klebeprobe sind die Schaumstoffandrückstände wieder restlos zu entfernen. Sollte trotz der oben angeführten Untergrundvorbereitung kein entsprechender, tragfähiger Untergrund erlangt werden, so kann mit der Verwendung der Capatect Gewebeanschlussleiste 3D NeoPlus eine schlagregensichere dreidimensionale Anschlusslösung hergestellt werden. (siehe Verarbeitung technische Information). Eine weitere Möglichkeit (sofern kein ausreichender Klebeverbund hergestellt werden kann) besteht darin, diese schlagrechensicheren Anschlüsse mit Capatect Fugendichtbänder (vorkomprimierte, selbstexpandierende Dichtbänder) herzustellen (siehe Verarbeitung technisches Information).

Hinweis zur Untergrundprüfung:

Synthesa Universalreiniger und Capatect Primerstift immer an einer (nach Fertigstellung des WDVS nicht mehr sichtbaren) Probefläche testen.

Untergrundvorbereitung

Alle Untergründe müssen eben, trocken, frei von haftmindernden Rückständen, staub- und fettfrei sein. Daher sind vor dem Auftragen des Primerstiftes die Untergründe (Rahmenkonstruktionen) mit Synthesa Universalreiniger gründlich zu reinigen. Die Untergründe müssen trocken sein.

Generell ist eine Klebeprobe (siehe Hinweise) durchzuführen!

Ergänzungsprodukt:

Synthesa Universalreiniger



Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.


Technische Information: Capatect Primerstift für Anschlussleisten, Stand: 07 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt